



Regionalgruppe Vorarlberg der FS IGT des ÖAGG

Mitgefühl, Humor und Provokation in der Psychotherapie

Tagesseminar mit Peter Osten

Freitag, 18. März 2011, 9:00 – 18.00 Uhr

in St. Arbogast, kleiner Saal

Inhalt:

Vor allen schulentheoretischen Debatten, liegt gelingenden therapeutischen Prozessen stets ein basales Mitgefühl zugrunde, zu dessen Empfindung wir als Menschen alle in der Lage sind. Dieses Mitgefühl in die professionelle Haltung hineinzutragen, gehört wohl zur Bemühung einer jeden Ausbildungsrichtung in diesem Bereich. Gerade Menschen mit schwersten psychischen Beeinträchtigungen und Traumatisierungen aber brauchen in ihrer Begleitung nicht nur Empathie. Um ihre Situation halbwegs annehmen und sich in ihr bewegen zu lernen, sollten sie in ihren Therapeuten weitsichtige Menschen antreffen, mit einem Humor, der sie tröstet, ermutigt und sie wieder mit der Welt verbindet, von der sie sich durch ihre Störungen abgetrennt fühlen. Humor aber operiert mit den verdrängten, nichtbewussten Aspekten von Person und Situation. Weil er Tabuisierungen ans Licht bringt, wird er oft zu einer Provokation, die aber – wenn sie gut platziert ist und weder ironisch noch zynisch oder auf andere Weise kränkend wirkt –, an die Selbstheilungspotentiale und die Kreativität des Patienten appelliert. Auf diese Weise ist die therapeutische Provokation Herausforderung und Förderung in einem Zuge. Sie mobilisiert brachliegende Kräfte. Und sie kann, dort nämlich, wo die Abwehrkräfte des Patienten chronifiziert sind, sogar einen heilsamen, zornvollen Aspekt annehmen.

In diesem Workshop sollten diese Qualitäten anhand von mitgebrachten Patientenprozessen reflektiert und in Experimentalsituationen eingeübt werden.

Referent:

Peter Osten, MSc, München, niedergelassener Psychotherapeut in freier Praxis in München seit 1991 (Einzel- und Gruppentherapie, Paartherapie, Supervision, Weiterbildung). Lehr- und Kontrolltherapeut am Fritz Perls Institut, Düsseldorf/Hückeswagen (D) sowie an der Donau Universität, Krems (A), Departement für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie. Psychotherapeut nach dem österr. Gesetz im Fachspezifikum „Integrative Therapie“. Zuvor 13jährige Tätigkeit an der Psychiatrischen Klinik der Ludwig Maximilians Universität (LMU) in München.

Seminarorganisation:

VeranstalterIn: Regionalgruppe VlbG. der Fachsektion Integrative Gestalttherapie (FS IGT) des ÖAGG

Anmeldung: Claudia Wielander MSc, vorarlberg@oeagg.at, T. +43-5522-76611 (AB)

Kosten: € 130.- , ÖAGG mitglieder: € 110.-

TeilnehmerInnen: PsychotherapeutInnen, PsychotherapeutInnen in Ausbildung mit eigenen Fallvignetten, Anzahl der Seminarplätze ist beschränkt.

Übernachtung in St. Arbogast: auswärtige TeilnehmerInnen können im Haus übernachten. Zimmer sind vorreserviert. EZ/NF/P: € 44.20.-, DZ/NF/P: € 36,20, Einzelnächtigungszuschlag: € 7.-
einzelne Anreisen sind für Do Abend möglich! Bitte mit St.Arbogast abklären: www.arbogast.at

Mittagessen und Abendessen ist im Haus möglich. Kosten dafür begleicht jede/r bitte im Anschluss des Tages selbst.

Anmeldeschluss: 15.Jänner 2011